



+++ Flüchtlingshilfe +++ Königin Silvia +++ G7 +++

Malteser Hilfsdienst in Bayern



Malteser

... weil Nähe zählt.

Inhalt

- 3 | Vorwort
- 4 | Flüchtlingsarbeit mit Herz
- 5 | Königin Silvia besucht Malteser Demenztagesstätte in München
- 5 | Großeinsatz beim Gipfeltreffen auf Schloss Elmau
- 6/7 | Unsere Dienste
- 8 | Statistik
- 10 | Malteser in Bayern



Augsburg



Bamberg



Eichstätt



München



Passau



Regensburg



Würzburg

Herausgeber

Malteser Hilfsdienst

Landesgeschäftsstelle
Streitfeldstraße 1
81673 München

Regionalgeschäftsstelle
Delpstraße 15
97084 Würzburg

Impressum

Verantwortlicher Redakteur
Wilhelm Horlemann

Grafische Gestaltung
LechnerMedia, München

Titelfoto
Fotograf: Wolf Lux, Malteser



Stephanie Freifrau von Freyberg
Landesbeauftragte Bayern

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und Sie halten unseren neuen Jahresbericht in Händen. Wiederum war es ein bewegtes und bewegendes Jahr, mit großen Ereignissen und vielen Herausforderungen.

Die ganze Welt blickte im Mai auf unsere schöne Heimat, die sich anlässlich des G7 Gipfels von ihrer allerbesten Seite präsentieren konnte – fröhlich, friedlich, traditionsbewusst und professionell. Malteser Helfer und Helferinnen aus ganz Bayern leisteten an zwölf Einsatztagen unendlich viele Stunden an ehrenamtlichem Einsatz, zusammen mit den anderen Hilfsorganisationen der Arge Bevölkerungsschutz. Ein Empfang beim Innenminister in der Münchner Residenz als Dank für diesen Einsatz war eine schöne Geste und wurde von den Helfern sehr begrüßt.

Die ganze Welt blickte auch im Sommer auf Bayern, als wir die herbeiströmenden Flüchtlinge mit offenen Armen empfangen. Und wiederum waren die Malteser gefordert. Nicht nur entlang der bayrischen Grenze, sondern auch in den Städten und Dörfern waren Malteser rund um die Uhr vor Ort, verpflegten und versorgten die Ankommenden, behandelten Verletzungen, zeigten Empathie und arbeiteten bis an den Rande der Erschöpfung. Obwohl wir in Bayern bis Frühjahr 2016 mit Donauwörth, Hammelburg und Beuerberg nur 3 Flüchtlingseinrichtungen in Eigenregie betreiben, haben unsere Helfer in Eigeninitiative viele Programme und Aktionen ins Leben gerufen, die den Flüchtlingen Freude bringen sollen und den Alltag erleichtern. Auch die angefragten Zugbegleitungen konnten erbracht werden. Bis Ende 2015 haben die Malteser 97 Zugbegleitungen quer durch ganz Deutschland durchgeführt. 352 Helfer waren dabei im Einsatz.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicherlich der Besuch Ihrer Majestät, der Königin Silvia von Schweden, in unserer Demenz Tagesstätte MalTa. Unsere Tagesgäste dort waren begeistert von der Warmherzigkeit der Königin und die Teilnehmer des im Anschluss stattfindenden Symposiums ebenso. Die überaus große und lebendige Berichterstattung in den Medien war uns sehr willkommen, ist es doch unser Ziel die Angebote für Demenz in ganz Bayern weiter auszubauen.

Alle anderen Dienste der Malteser kamen trotz der oben erwähnten außerplanmäßigen Ereignisse keineswegs zu kurz. In gewohnt professioneller Art haben unsere Helferinnen und Helfer geholfen und angepackt: In unseren ehrenamtlich geprägten Besuch- und Betreuungsdiensten und in unserer Hospizarbeit gibt es kontinuierliche Weiterentwicklungen, u.a. haben wir eine Genossenschaft zur ambulanten palliativen Versorgung in der Oberpfalz gegründet und im Rahmen der Aktion „Hospiz macht Schule“ vielerorts jungen Schülern unsere Arbeit vorgestellt. Das war uns ein großes Anliegen im Zuge der Diskussionen um den „Assistierte Suizid“ wo die Malteser sich klar positioniert hatten zum „Sterben an einer Hand statt Sterben durch eine Hand“.

In unseren sozialunternehmerischen Diensten war das Jahr geprägt von gesundem Wachstum, besonders in den Dienstbereichen Hausnotruf, Schulbegleitedienst und Fahrdienst.

Stets sind wir bemüht, den ersten Teil unseres Propriums, „Bezeugung des Glaubens“ lebendig werden zu lassen und so waren wir hocheifrig über die große Anzahl an Besuchern der Ausstellung zum Turiner Grabtuch, „Wer ist der Mann auf dem Tuch“ in den Diözesen Augsburg, Passau und München und Freising. Die große, deutschlandweite Malteser-Romwallfahrt mit hunderten behinderten und kranken Pilgern, auch aus Bayern, war ein weiteres, wunderbares Zeugnis gelebten Glaubens.

All dies wäre nicht möglich, wenn wir nicht Ihre Unterstützung erfahren dürften! Dank der Hilfe unserer Freunde, Partner und Sponsoren und des großen Einsatzes aller Malteser blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und sagen von ganzem Herzen Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Stephanie Freifrau von Freyberg
Landesbeauftragte Bayern

Flüchtlingsarbeit mit Herz

Von Theresa Volk



Foto: Michaela Kiepe, Malteser

Bis zum Sommer soll die Einrichtung neu renoviert werden. Es entstehen große Sozialräume und ein weiteres Unterbringungshaus. Auch die Notunterkunft in Hammelburg steht unter der Leitung der Malteser. In dem ehemalige Gebäude der BayWa wohnen 180 Flüchtlinge, die von 15 Malteser Mitarbeiter betreut werden. Bis Ende November 2016 soll eine weitere Unterkunft des Malteser Hilfsdienstes im Kloster in Beuerberg entstehen. Das 400-Seelen-Dorf will dort 75 Menschen ein neues Zuhause geben.

1,1 Millionen Menschen suchten im vergangenen Jahr Zuflucht in Deutschland (Quelle: Asylstatistik 2015 des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge). Vor allem in der Zeit des großen Flüchtlingsansturms in den Herbstmonaten waren die Helfer des Malteser Hilfsdienstes im Dauereinsatz. Allein in der Grenzregion Passau wurden in den Spitzenzeiten täglich ca. 9.800 Flüchtlinge versorgt. Die Malteser stellten Verpflegung, sanitätsdienstliche Versorgung und organisierten die Ausstattung sämtlicher Notunterkünfte.

In Freilassing und Bad Reichenhall waren die Malteser vorrangig für die Verpflegung der Helfer und Flüchtlinge verantwortlich. Zudem wurde zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz und dem Technischen Hilfswerk ein ehemaliges Möbelhaus zu einer Notunterkunft mit ca. 1500 Schlafplätzen umgebaut. Ende 2015 haben die Malteser die Einrichtungsleitung und -organisation der Erstaufnahmeeinrichtung in Freilassing übernommen. Im Winter ist in den Grenzregionen Ruhe eingekehrt. Zu dieser Zeit kamen täglich 50 bis 100 Flüchtlinge in Bayern an. Diese Zeit nutzen die Malteser vor Ort zur Nachbereitung der Einsätze und um Vorbereitungen für kommende Flüchtlinge zu treffen.

Auch in anderen Regionen Bayerns sind die Malteser in der Flüchtlingsarbeit tätig. Die Erstaufnahmeeinrichtung der Regierung von Schwaben in Donauwörth wird von den Maltesern betrieben. Die ehemalige Kaserne bietet Platz für 600 Betten, für eine Kantine zur Essensverpflegung, einer Sanitätsstation und einer Kleiderkammer. Die Arbeit der Ehrenamtlichen vor Ort geht weit über die Erstversorgung hinaus: Es gibt einen Speech-Club, Filmabende, einen Strick- und Häkelclub, Deutschunterricht und Kinderbetreuung. „Wir wollen den Menschen Sicherheit geben, sie zur Ruhe kommen lassen und die Engagierten beschäftigen“, sagt Anna Lobkowicz, Leiterin des Migrationsbüros Bayern.

Neben der Einrichtung und Betreuung von Flüchtlingsunterkünften waren im vergangenen Jahr 45 Malteserteams als Zugbegleiter unterwegs. Sie übernahmen die sanitätsdienstliche Aufsicht in den Zügen, die von den Grenzregionen ins Landesinnere führen um die ankommenden Menschen in Deutschland zu verteilen. Die ehrenamtlichen Malteserhelfer stemmten ein viertel des Gesamteinsatzes Zugbegleitung.

Die Flüchtlingsarbeit der Malteser war und ist geprägt von großer Mitmenschlichkeit und Herzlichkeit. Die Flüchtlinge zeigen sich stets freundlich und dankbar und signalisierten den Helfer, wie wichtig ihre Arbeit für sie ist. Deshalb soll in diesem Jahr auch der neue Dienst des Integrationslotsen eingeführt werden.

Der Malteser Hilfsdienst bietet Ehrenamtlichen, die Flüchtlinge betreuen Hilfestellung, Ausbildung und eine Plattform des Austausches an. Der Integrationslotse soll die Bedürfnisse des Geflohenen wahrnehmen und individuelle Wege zur Integration aufzeigen, um auch in Zukunft ein friedliches Miteinander zu ermöglichen.



Foto: Malteser

Königlicher Besuch Königin Silvia besucht Malteser Demenztagesstätte in München

Von Wilhelm Horlemann



Foto: Malteser

Am 13. November 2015 besuchte Schwedens Königin Silvia die Malteser Demenztagesstätte MalTa. Bei dem Besuch tauschte sich die Königin sowohl mit Helfern als auch mit Betroffenen aus. Anschließend nahm sie, zusammen mit der bayerischen Staatsministerin Melanie Huml, an einem Malteser Demenzkongress teil. Königin Silvia ist dieses Thema sehr wichtig, weil auch ihre Mutter an Demenz litt.

ten Mann (Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Demenzstrategie Bayern). Umso wichtiger war der Besuch von Königin Silvia, die die Aufmerksamkeit auf die oft vergessene und verdrängte Krankheit legte und die – zusammen mit Staatsministerin Melanie Huml – die Bedeutung eines würdevollen Umgangs mit den Erkrankten und deren Angehörigen betonte.

Großeinsatz beim Gipfeltreffen auf Schloss Elmau

Von Wilhelm Horlemann

Am 7. und 8. Juni 2015 schaute die Welt auf Schloss Elmau. In dem beschaulichen Ort im Landkreis Garmisch-Partenkirchen fand der Gipfel der führenden Industrienationen ‚G7‘ statt. Für die über 3.500 Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen in Bayern stellte der Einsatz eine große Herausforderung dar. „Die Vorbereitungen begannen faktisch mit der Nennung von Schloss Elmau als Tagungsort“, so Frank Drescher, stellvertretender Projektleiter der Projektgruppe G7 der Hilfsorganisationen in Bayern. Die Einsatzkräfte sorgten zwischen dem 29. Mai und 9. Juni 2015 für die sanitäts- und betreuungsdienstliche Absicherung des G7-Gipfels. Am Ende konnten die Hilfsorganisationen ein positives Fazit ziehen. Insgesamt kam es zu nur 360 Versorgungen. Darüber hinaus mussten 44 Personen in Krankenhäuser eingewiesen werden.

Die beteiligten Helfer leisteten ehrenamtlich fast 13.000 Einsatztage. Organisationsübergreifend waren 352 Fahrzeugen im Einsatz. Besondere Anerkennung verdient der Einsatz des Betreuungsdienstes: Rund 45.000 Portionen Verpflegung wurden an eigene Helfer und Polizeikräfte verteilt.



Foto: Wilhelm Horlemann, Malteser

Unsere Dienste

Ausbildung

Kürzere Ausbildung, nachhaltige Qualität

Seit April 2015 hat die Erste Hilfe bundesweit eine neue Ausbildungsrichtlinie. Der Erste Hilfe Kurs wird nun an einem gelehrt. Die Ausbildung ist weiter praxisorientiert und lehrt den Kursteilnehmern die richtigen Schritte in der Ersten Hilfe im Notfall. In den verschiedenen Kursen haben die Malteser 2015 knapp 75.000 Menschen ausgebildet. Das ist zählbare Qualität, die Leben rettet.

Ausland

Unterstützung dort, wo sie gebraucht wird

Langfristige und nachhaltige Hilfe – dafür steht Malteser International. Die Hilfsorganisation hilft beim Aufbau nach Naturkatastrophen und Zerstörung durch Bürgerkriege. So setzt sich Malteser International mit 40 Auslandspatenschaften weltweit ein. Natürlich sind die Malteser auch aktiv in der Flüchtlingsarbeit – von der Betreuung von Unterkünften, bis zur notfallmedizinischen Versorgung. Darüber hinaus organisieren einzelne Dienststellen Hilfskonvois in Partnerstädte.

Fahrdienst

600 Mal um die Erde

Die Räder der Autos im Malteser Fahrdienst stehen niemals still. Rund 24 Mio KM haben die knapp 1.300 behindertengerechte Fahrzeuge im letzten Jahr zurückgelegt. Damit könnte man – zusammen addiert – 600 Mal die Erde umkreisen. Tun die Malteser natürlich nicht. Sie bringen täglich über 15.000 Menschen zum Arzt, in Krankenhäuser, zu Einrichtungen oder Behandlungen. Damit sorgt der Malteser Fahrdienst für ein Höchstmaß an Mobilität.

Malteser Jugend

Malteser Jugend: Lachen, helfen, lernen, glauben

Spielerisch lernen, den Menschen fördern, Werte vermitteln und Gemeinschaft erleben – das zeichnet die Malteser Jugend aus. In regelmäßigen Gruppenstunden und Landes- oder Bundeslager treffen sich die Kinder und Jugendlichen, um die Leitsätze der Malteser in die Praxis umzusetzen. Darüber hinaus engagiert sich die Malteser Jugend bei Katholikentagen, organisiert soziale Aktionen, übt Erste Hilfe und überrascht mit modernen und innovativen Ideen. Fast 1.700 Mitglieder umfasst die Malteser Jugend. Die Helfer von morgen werden von 266 Gruppenleitern und –assistenten geleitet und gefördert.



Foto: Malteser

Schulsanitätsdienst

Schulsanitätsdienst: Helfer von morgen

Über 1.300 Schulsanitäter haben die Malteser 2015 ausgebildet und in Schulen in Bayern betreut. Sie sorgen damit für Sicherheit im Schulalltag und stehen Mitschülern helfend zur Seite, wenn es irgendwo brenzlich wird. Highlights im SSD sind die jährlich stattfindenden Praxistage und Wettbewerbe. Hier treffen rund 300 Schulsanis aufeinander, messen sich in Erster Hilfe-Aufgaben und üben für ihre Einsätze. Teamgeist, Spaß haben und neue Freunde finden – der Schulsanitätsdienst bildet fürs Leben.

Notfallvorsorge

Psychosoziale Notfallversorgung/Krisenintervention: Helfer in der Not

Der unerwartete Unfall, ein überraschender Todesfall, das hereinbrechende Unglück – es gibt viele Situationen im Leben von Menschen, die einen aus der Bahn werfen können. Zum Glück gibt es Hilfen wie die Malteser KIT und PSNV-Teams. Sie bieten eine Schulter zum anlehnen und ein offenes Ohr zum zuhören, wenn die Welt um einen zusammenbricht.

Rettungsdienst: Wenn es um Sekunden geht

Über 140.000 Menschen hat der Malteser Rettungsdienst 2015 versorgt. Die Sanitäter sind innerhalb weniger Minuten am Unfallort, um eine medizinische Erstversorgung vorzunehmen. 102 Rettungswachen in ganz Bayern gewährleisten auch in Ihrer Nähe eine schnelle Hilfeleistung. Insgesamt legen die Malteser Rettungsfahrzeuge jährlich über 3,5 Mio KM zurück, um Leben zu retten. Also Achtung: Wenn das Martinshorn ertönt, ist ein Leben in Gefahr. Helfen Sie, indem Sie Rettungsgassen bilden und den Rettern einen schnellen Zugang zu den Verunfallten ermöglichen.



Foto: Matthias Hartmann, Malteser

Sanitätsdienst, Katastrophenschutz: Absicherung bei jedem Ereignis

Das Fest kann noch so feierlich, das Konzert noch so schön oder die Sportveranstaltung noch so spannend sein – es kann immer was passieren und dann ist es gut, wenn Helfer in der Nähe sind. Der Malteser Sanitätsdienst und Katastrophenschutz sichert Veranstaltungen, wie im Jahr 2015 den G7 Gipfel auf Schloss Elmau oder Konzert wie Rock im Park oder Chiemsee Summer. Über 3.000 Helfer im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz sind dafür – zumeist ehrenamtlich – im Einsatz. Sie sind da, wo Hilfe gebraucht wird. Egal ob planbar, wie bei einem Konzert oder unplanmäßig, wie bei dem Flüchtlingsstrom im Herbst 2015. Die Malteser sicherten auch hier die medizinische Erstversorgung oder halfen mit Sanitätszelten und –schichten aus.



Soziale Dienste

Besuchs- und Begleitungsdienst: Wege aus der Einsamkeit

Allein daheim und isoliert? Vielen älteren Menschen geht es so. Die Familien sind verzogen, Freunde verstorben und auf einmal ist man allein. Die Malteser Besuchsdienste helfen, Betroffene aus der Isolation zu führen. Die Malteser besuchen Senioren, gehen mit ihnen spazieren, reden oder hören einfach zu. Dabei gehen die Helfer auf die Bedürfnisse der älteren Menschen ein. Wer keinen Besuch will, aber dennoch reden mag, ist beim Malteserruf gut aufgehoben. Zu tierliebende Senioren kommt unser Begleitdienst mit Hund. Jeder Bedürftige, findet im Malteser Besuchsdienst den richtigen Ansprechpartner.

Demenz: Große Aufmerksamkeit dank Königin Silvia

In Bayern werden derzeit rund 250.000 direkt oder indirekt von Demenz Betroffene geschätzt. Die Malteser helfen Erkrankten und deren Angehörigen in der Demenzarbeit nach Silviahemmet. Prominente Unterstützung erhielten die Malteser in München durch den Besuch von Königin Silvia, nach deren Philosophie sich die Malteser in der Demenzarbeit engagieren. Egal ob mit Tagesstätten oder Betreuungscafés. Die Malteser richten Entlastungsdienste für Betroffene und deren Angehörige ein. Über 200 Helfer sind aktiv, um über 300 Betroffene zu unterstützen.

Hausnotruf: Selbstbestimmtes Leben

Über 17.000 Menschen vertrauen in Bayern dem Malteser Hausnotruf. Im Notfall reicht ein kurzer Knopfdruck und die Verbindung zu einem Helfer wird hergestellt. Von da an sind Sie in guten Händen, denn ihr Ansprechpartner über das Hausnotrufgerät sorgt für das richtige Vorgehen im Notfall und kümmert sich um schnelle Hilfe. Darüber hinaus haben die Malteser Hausnotrufgeräte einen Rauchmelder und bieten so eine doppelte Sicherheit.

Hospizarbeit: Begleitung auf den letzten Lebensmetern

In der Hospizarbeit haben die Malteser eine klare Linie: Nein zur Sterbehilfe! Die Malteser vertrauen auf das begleitete Sterben in Form der Hospizarbeit. Knapp 600 ausgebildete Hospizhelfer begleiten Menschen, die sich auf den letzten Metern ihres Lebensweges befinden. Diese Ehrenamtlichen schaffen eine Atmosphäre der Liebe und Geborgenheit, in der sich Betroffene auf ihr Lebensende einstellen können. Die Malteser sind aktiv in der Erwachsenen- sowie in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Dabei helfen die Malteser nicht nur den direkt Betroffenen sondern leisten auch den engsten Angehörigen Beistand.

Malteser Migranten Medizin: Medizinische Versorgung für jeden

Die Malteser Migranten Medizin versorgt Menschen auch ohne Krankenversicherung. Sie hilft schnell, unkompliziert und umfassend. In den Behandlungsräumen in Augsburg und München wurden 2015 knapp 2.000 Behandlungen durchgeführt. Die Malteser bieten dabei neben der allgemeinmedizinischen Sprechstunde auch Schwangerschaftssprechstunden oder zahnärztliche Behandlungszeiten. Eine Sozialberatung hilft, betroffene Menschen wieder zurück in die Krankenversicherung zu führen.

Menüservice: Eine warme Mahlzeit am Tag

Was verbindet Augsburg, Bamberg und Nürnberg? Rechnet man die Einwohner zusammen, käme man auf knapp 900.000. Das entspricht in etwa der Zahl an ausgelieferten Menüs, die der Malteser Menüservice jährlich an seine Kunden verteilt. Neben alten Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, selber zu kochen, beliefern die Malteser auch Schulen oder Altenheime. Die Malteser arbeiten im Menüservice mit einem hochklassigen und mehrfach ausgezeichneten Partner, der Firma Hoffmann-Menü, zusammen. Eine Qualität, die schmeckt.

Offene Behindertenarbeit: Entlastungsangebote für Menschen mit Behinderung

Die offene Behindertenarbeit der Malteser ist eine wichtige Stütze in der Versorgung von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung, mit Sinnesschädigung oder chronischer Erkrankung. Das Malteser Angebot sichert die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Alltag und ermöglicht die Führung eines weitgehend selbständigen, eigenverantwortlichen Lebens.

Schulbegleitdienst: Hilfe zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung in den Alltag integrieren – das ist das Ziel der Inklusion. Der Malteser Schulbegleitdienst hilft fast 400 Menschen täglich, diese Inklusion zu meistern. Die Helfer begleiten Menschen mit Behinderung in den Schulalltag und leisten im Hintergrund wichtige Unterstützung für Betroffene und Lehrer.

Seniorenreisen: Reisen, erleben, genießen

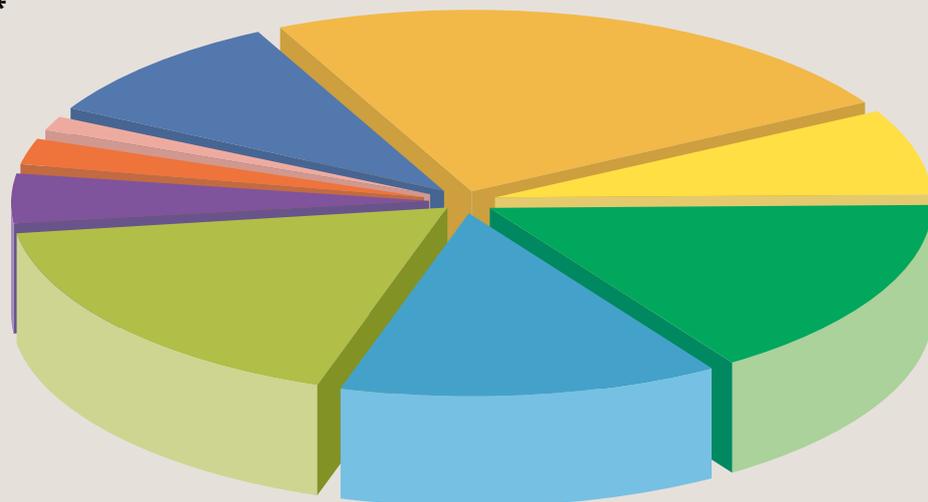
Die Welt sehen und sich erholen. Das können Senioren, die mit den Maltesern und ihrem Reisepartner FAIRPLAY Reiseservice ihren Urlaub planen. Unsere senioren-gerechten Reisen haben für jeden Urlaubsinteressenten das richtige Reiseziel – Betreuung und Organisation inklusive.

Mahlzeitenpatenschaften/Pakete gegen Armut: Der Not begegnen

Für viele Menschen reicht die Rente nicht, um zu überleben. Sie sind auf fremde Unterstützung angewiesen. Die Malteser reagieren mit Mahlzeitenpatenschaften sowie Patenschaften für den Hausnotruf und Paketen gegen Armut auf diese Schieflage der Gesellschaft. Bedürftige können sich an die Malteser wenden. Helfen kann dabei jeder. Jede Spende erreicht den Notleidenden.

Ehrenamtliche Dienste*

| | |
|--|------|
| Ambulante Hospiz- und Kinderhospizdienste | 11 % |
| Ausbildung | 24 % |
| Auslandshilfe | 8 % |
| Besuchs- und Begleitungsdienst | 16 % |
| Katastrophenschutz und Psychosoziale Notfallversorgung | 14 % |
| Sanitätsdienst | 18 % |
| Malteser Jugend | 5 % |
| Malteser Migranten Medizin | 3 % |
| MMS-Patenschaften | 1 % |



*Bezogen auf die in den Diensten eingesetzten Mittel

Statistik Ehrenamtliche Dienste / Bayern 2015

| Ambulante Hospiz- und Kinderhospizdienste | |
|---|-----|
| Hospizhelfer | 579 |

| Ausbildung | |
|---|--------|
| Teilnehmer: | 74.300 |
| - Erste-Hilfe-Kurse (inkl. Ausbildung am Defibrillator) | 66.156 |
| - Abenteuer Helfen (Erste-Hilfe-Ausbildung an Schulen und Kindergärten) | 2.112 |
| - Sozialpflegerische Ausbildung (z.B. Schwesternhelferinnen-Ausbildung) | 2.785 |
| - Helferausbildung und rettungsdienstliche Ausbildung | 2.616 |

| Auslandshilfe | |
|-----------------------|-----|
| Auslandspatenschaften | 40 |
| Einsätze | 107 |
| Ehrenamtliche Helfer | 333 |

| Besuchs- und Begleitungsdienst (inkl. Malteserruf u. Besuchsdienst mit Hund) | |
|--|-------|
| Helfer | 516 |
| Gruppen | 45 |
| Betreute Personen | 2.719 |

| Demenzangebot | |
|---|----------------------|
| Ganztageseinrichtungen MalTa | 2 (Augsburg/München) |
| Betreuungscafés MalTa | 7 |
| Betreuungs- und Entlastungsdienst für Menschen mit Demenz (BED) | 17 |
| Betreute Personen | 305 |
| Ehrenamtliche Helfer | 215 |

| Offene Behindertenarbeit | |
|--------------------------|-----|
| Veranstaltungen | 260 |
| Helfer und Mitarbeiter | 62 |
| Betreute Personen | 294 |

| Schulsanitätsdienst (Mittel sind in Ausbildung, Jugend und Sanitätsdienste abgebildet) | |
|--|-------|
| Schulsanitäterinnen / Schulsanitäter | 1.324 |
| Schulsanitätsgruppen | 81 |

| Schulbegleitdienst | |
|--------------------|-----|
| Schulbegleitungen | 397 |

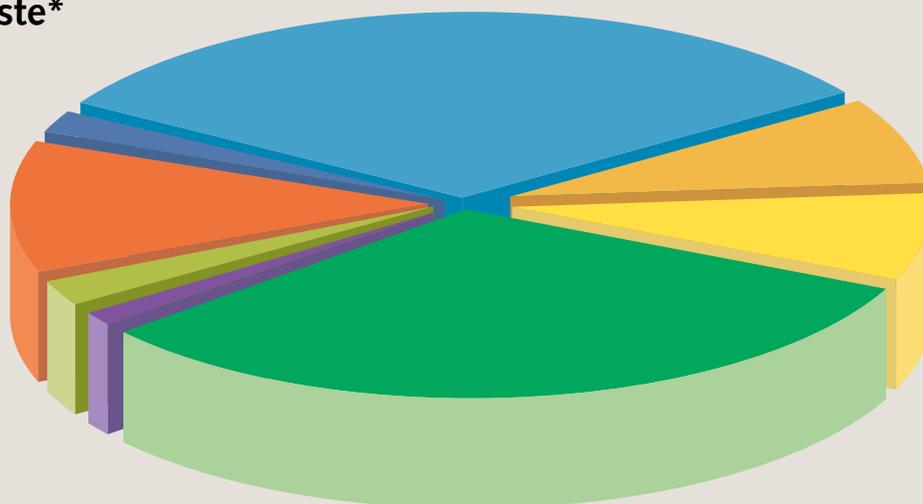
| Katastrophenschutz | |
|------------------------------------|----------|
| Helfer | 1.393 |
| Katastrophenschutz-Einheiten / SEG | |
| - im Sanitätsdienst / Einsätze | 40 / 323 |
| - im Betreuungsdienst / Einsätze | 20 / 657 |

| - und Psychosoziale Notfallversorgung | |
|--|--------|
| Helfer | 288 |
| Betreute Personen | 5.753 |
| Anzahl der KIT*/CISM Gruppen (*Krisen Intervention Team) | 18 / 6 |

| Sanitätsdienst | |
|----------------|-------|
| Helfer | 2.000 |
| Einsätze | 4.525 |

Sozialunternehmerische Dienste*

| | |
|----------------------------------|------|
| Ausbildung | 2 % |
| Fahrdienst | 33 % |
| Hausnotruf | 8 % |
| Mahlzeitendienst | 8 % |
| Rettungsdienst | 33 % |
| Rückholdienst | 1 % |
| MSD (einschl. Schulbegl.-Dienst) | 2 % |
| sonstige soziale Dienste | 13 % |



*Bezogen auf die in den Diensten eingesetzten Mittel

| Malteser Jugend | |
|--------------------------------|-------|
| Mitglieder | 1.687 |
| Gruppenleiter und -assistenten | 266 |
| Gruppen | 78 |

| Malteser Migranten Medizin (in Augsburg und München) | |
|---|-------|
| Behandlungen | 1.187 |
| Kooperation mit ehrenamtlich tätigen Ärzten, weiteren Unterstützern | 56 |
| Zusammenarbeit mit Krankenhäusern | 6 |
| Helfer | 85 |

Statistik Sozialunternehmerische Dienste / Bayern 2015

| Fahrdienst | |
|---|-------------|
| Gefahrene Kilometer | über 24 Mio |
| Fahrzeuge | 1.292 |
| Anzahl der beförderten Personen (pro Tag) | 15.187 |

| Rettungsdienst/Krankentransporte | |
|---|--------------|
| Einsätze (Krankentransport und Notfallrettung zusammen) | 140.402 |
| Gefahrene Kilometer | über 3,5 Mio |
| Rettungswagen/Krankentransportwagen/Notarzteinsatzfahrzeuge | 102 |
| Rettungswachen | 37 |

| Hausnotruf | |
|---------------------------|--------|
| Angeschlossene Teilnehmer | 17.762 |

| Malteser Menüservice | |
|----------------------|---------|
| Gelieferte Menüs | 880.753 |

| Sozialpatenschaften (Paten für Menüservice & Hausnotruf)/ Pakete gegen Altersarmut (in der Diözese Augsburg) | |
|--|-------|
| Mahlzeitenpatenschaften (inkl. Patenschaft i. HNR) | 180 |
| Pakete gegen Armut im Alter | 1.194 |

Statistik Allgemeine Angaben / Bayern 2015

| Mitglieder | |
|-----------------------|---------|
| Anzahl der Mitglieder | 264.710 |

| Mitarbeiter | |
|--|-------|
| Ehrenamtliche Helfer | 9.295 |
| Hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen inkl. Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (Studenten, Praktikanten, Azubis) | 1.642 |
| Bundesfreiwillige | 92 |
| Geringfügig beschäftigte und nebenberufliche Mitarbeiter | 3.415 |

| Dienststellen | |
|---------------|----|
| Dienststellen | 89 |

Malteser Hilfsdienst im Freistaat Bayern

| | |
|---|--|
| Landesbeauftragte Geschäftsführung | Stephanie Freifrau von Freyberg, Landesbeauftragte Frank Weber Christoph Friedrich |
| Landesgeschäftsstelle | Streitfeldstraße 1, 81673 München Telefon (0 89) 4 36 08-0, Telefax (0 89) 4 36 08-209 |
| Regionalgeschäftsstelle | Delpstraße 15, 97084 Würzburg Telefon (09 31) 35 964 102, Telefax (09 31) 40 694597 19251 |

Malteser Hilfsdienst in der Diözese Augsburg

| | |
|--------------------------------|---|
| Diözesanleitung | Wolf-Dietrich Graf von Hundt, Diözesanleiter Alexander Pereira, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Werner-von-Siemens-Straße 10, 86159 Augsburg Telefon (08 21) 2 58 50-0, Telefax (08 21) 2 58 50-21 |
| Spendenkonto | Pax Bank eG, IBAN: DE55 3706 0120 1201 2020 15 |

Malteser Hilfsdienst in der Erzdiözese Bamberg

| | |
|--------------------------------|--|
| Diözesanleitung | Johannes von Grafenstein, Diözesanleiter Achim Hölper, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Moosstraße 91-97, 96050 Bamberg Telefon (09 51) 91 766-90, Telefax (09 51) 91 766-920 |
| Spendenkonto | Pax-Bank eG, IBAN: DE32 3706 0120 1201 2030 11 |

Malteser Hilfsdienst in der Diözese Eichstätt

| | |
|--------------------------------|--|
| Diözesanleitung | Guy Graf von Moy, Diözesanleiter Christian Alberter, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Pater-Philipp-Jeningen-Platz 1, 85072 Eichstätt Telefon (0 84 21) 98 07-0, Telefax (0 84 21) 98 07-27 |
| Spendenkonto | Pax Bank eG, IBAN: DE77 3706 0120 1201 2050 14 |

Malteser Hilfsdienst in der Erzdiözese München und Freising

| | |
|--------------------------------|---|
| Diözesanleitung | Stephanie Freifrau von Freyberg, Diözesanleiterin Christoph Friedrich, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Streitfeldstraße 1, 81673 München Telefon (0 89) 4 36 08-0, Telefax (0 89) 4 36 08-209 |
| Spendenkonto | Pax Bank eG, IBAN: DE15 3706 0120 1201 2130 17 |

Malteser Hilfsdienst in der Diözese Passau

| | |
|--------------------------------|--|
| Diözesanleitung | Georg Adam Freiherr von Aretin, Diözesanleiter Rainer Breinbauer, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Vilshofener Straße 50, 94034 Passau Telefon (08 51) 9 56 66-0, Telefax (08 51) 9 56 66-60 |
| Spendenkonto | Pax Bank eG, IBAN: DE08 3706 0120 1201 2179 93 |

Malteser Hilfsdienst in der Diözese Regensburg

| | |
|--------------------------------|--|
| Diözesanleitung | Dr. Rainer Tichy, Diözesanleiter Dr. Frank Becker, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Am Singrün 1, 93047 Regensburg Telefon (09 41) 5 85 15-11, Telefax (09 41) 5 85 15-55 |
| Spendenkonto | Pax Bank eG, IBAN: DE82 3706 0120 1201 2180 19 |

Malteser Hilfsdienst in der Diözese Würzburg

| | |
|--------------------------------|---|
| Diözesanleitung | Hans-Georg von Mallinckrodt, Diözesanleiter Stefan Dobhan, Diözesangeschäftsführer |
| Diözesangeschäftsstelle | Mainaustraße 45, 97082 Würzburg Telefon (09 31) 45 05-222, Telefax (09 31) 45 05-219 |
| Spendenkonto | Pax Bank eG, IBAN: DE27 3706 0120 1201 2220 16 |

Bezirksgeschäftsstellen

Bezirksgeschäftsstelle Aschaffenburg

Christian Steinhilb, Bezirksgeschäftsführer
63741 Aschaffenburg, Schönbornstraße 38
Telefon (0 60 21) 41 61-0, Telefax (0 60 21) 47 02 22

Bezirksgeschäftsstelle Augsburg

Alexander Pereira, Bezirksgeschäftsführer
86159 Augsburg, Werner-von-Siemens-Straße 10
Telefon (08 21) 25 85 0-0, Telefax (08 21) 25 85 0-80

Bezirksgeschäftsstelle Ingolstadt

Christian Alberter, Bezirksgeschäftsführer
85072 Eichstätt, Pater-Philipp-Jeningen-Platz 1
Telefon (0 84 21) 98 07-0, Telefax (0 84 21) 98 07-27

Bezirksgeschäftsstelle Main-Rhön

Rainer Kaufmann, Bezirksgeschäftsführer
97082 Würzburg, Mainaustraße 45 A
Telefon (09 31) 45 05-202, Telefax (09 31) 45 05-209

Bezirksgeschäftsstelle München

Dieter Wünsche, Bezirksgeschäftsführer
82166 Gräfelfing, Bahnhofstraße 2a
Telefon (0 89) 85 80 80-0, Telefax (0 89) 85 80 80-19

Bezirksgeschäftsstelle Nürnberg

Achim Hölper, Bezirksgeschäftsführer
90451 Nürnberg, Hafensstraße 49
Telefon (09 11) 96 89 10, Telefax (09 11) 96 89 133

Bezirksgeschäftsstelle Ost-Oberbayern

Florian Pohl, Bezirksgeschäftsführer
83278 Traunstein, Axdorfer Str. 3a
Telefon (08 61) 98 660-0, Telefax (08 61) 98 660-59

Bezirksgeschäftsstelle Passau

Rainer Breinbauer, Bezirksgeschäftsführer
94034 Passau, Vilshofener Straße 50
Telefon (08 51) 9 56 66-0, Telefax (08 51) 9 56 66-60

Bezirksgeschäftsstelle Regensburg

Iris Mages, Bezirksgeschäftsführerin
93047 Regensburg, Am Singrün 1
Telefon (09 41) 585 15 25, Telefax (09 41) 585 15 55

Bezirksgeschäftsstelle Straubing

Franz Liebl, Bezirksgeschäftsführer
94315 Straubing, Johannes-Kepler-Straße 11d
Telefon (0 94 21) 55 06-0, Telefax (09 421) 50 82 5

Mitglieder des Landesbeirates:

1. Die Landesbeauftragte des Malteser Hilfsdienstes in Bayern

Der Landesgeschäftsführer und die Regionalgeschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes in Bayern

2. Die sieben Diözesanleiter des Malteser Hilfsdienstes in Bayern

3. Vom Landesbeauftragten berufene Mitglieder:

Christiane Gräfin Ballestrem
Herzog Franz von Bayern
Sebastian Freiherr von Bechtolsheim
Prälat Dr. Dr. Peter Beer
Joachim Herrmann, MdL, Staatsminister d. Inneren

Walter Huber
Dr. Erich Prinz von Lobkowitz
Prälat Bernhard Piendl
Dr. Nicolas Graf Rosty-Forgách
Dr. Frank Walthes

Mitglieder des Regionalrates:

Christian Alberter
Georg Adam Freiherr von Aretin
Christiane Gräfin Ballestrem
Dr. Frank Becker
Cécile Bergmann
Rainer Breinbauer
Monika von Detten
Stefan Dobhan
Stephanie Freifrau von Freyberg
Christoph Friedrich
Adelheid Freifrau von Gemmingen-Hornberg
Johannes von Grafenstein

Achim Hölper
Wolf-Dietrich Graf von Hundt
Hans-Georg von Mallinckrodt
Martina Mirus
Guy Graf von Moy
Ursula Neumann
Alexander Pereira
Ilona Gräfin La Rosée
Dr. med. Rainer Tichy
Frank Weber
Martin Webers
Winfried Weinrich
Tosca Szmrecsanyi

Herausgeber:

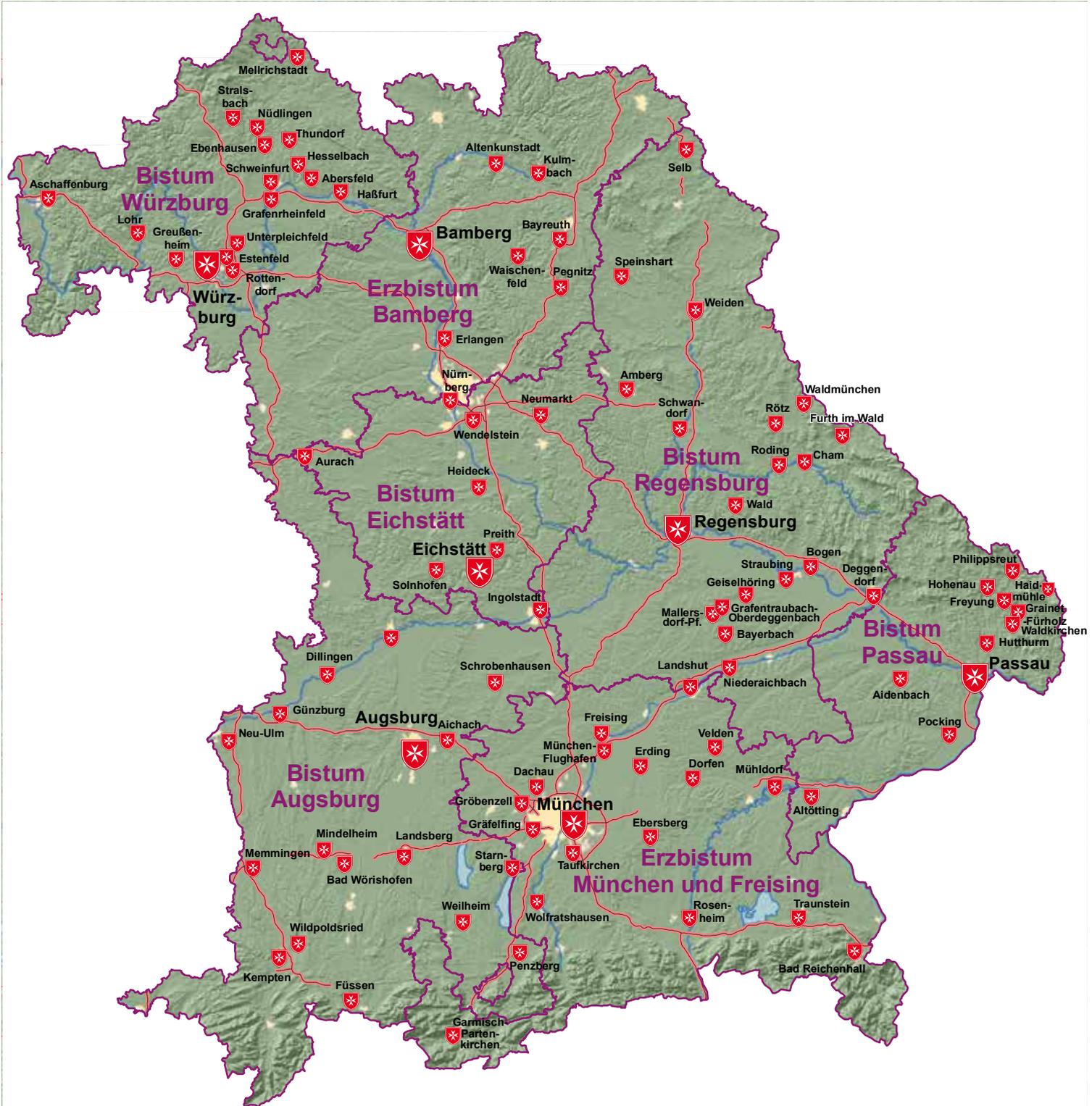
Malteser Hilfsdienst

Landesgeschäftsstelle, Streitfeldstraße 1, 81673 München

Regionalgeschäftsstelle, Delpstraße 15, 97084 Würzburg

Gliederungen der Diözesangeschäftsstellen und Dienststellen der Malteser in Bayern*

*In einigen Städten gibt es mehrere Dienststellen.



-  Diözesangeschäftsstelle
-  Dienststelle/Gliederung
-  Bistümer in Bayern
-  Autobahnen